

Gefälschte Telekom-Rechnung enthält Erpresser-Trojaner

04.11.2016, 07:40 Uhr | t-online.de



Derzeit versenden Betrüger angebliche Telekom-Rechnungen mit angehängter Schadsoftware. Wer auf den Link klickt, der angeblich zu Detail-Informationen führt, bekommt eine gefährliche ZIP-Datei zum Download angeboten.

In dem ZIP-Archiv ist die gefährliche Ransomware namens Torrentlocker versteckt, warnt der Verband Internetwirtschaft (Eco). Das Schadprogramm verschlüsselt alle Dateien auf dem Rechner. Wer seine Daten zurück haben will, soll ein Lösegeld an die kriminellen Absender zahlen. Nutzer, die diese E-Mail erhalten, sollten den Link daher auf keinen Fall öffnen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine Rechnungs-Mail echt oder gefälscht ist, rufen Sie Ihre Rechnungen am besten direkt über das Telekom-Kundencenter auf oder wenden sich telefonisch an den Telekom-Support (Kundenservice Festnetz: 0800/33 01 000, Kundenservice Mobilfunk: 0800/33 02 202, vom Handy: 2202).

Opfern von Ransomware raten Experten und Polizei grundsätzlich, kein Geld an Erpresser zu zahlen und Anzeige zu erstatten. Für einige Erpresser-Trojaner gibt es Entschlüsselungs-Tools, die jedoch nicht immer alle Daten wiederherstellen können.